

Medien effizient organisieren inklusive Audio- & Video-Content

DIGITAL ASSET MANAGEMENT Die steigende Flut an digitalen Inhalten stellt Marketingabteilungen vor grosse Herausforderungen. Ein Digital-Asset-Management-System hilft, Prozesse zu optimieren, und spart Kosten, Ressourcen und viel Zeit.

VON PETER M. HOFER*

■ Eine Marketingkampagne lebt von Bildern, Texten oder auch Videos. Die eingesetzten Medien sind bunt und vorzugsweise bewegt, brauchen dadurch einiges an Speicherplatz. Speziell Videos, die durch die Verbreitung digitaler Technologien wesentlich billiger und schneller produziert werden, sind immer öfter das Mittel der Wahl, wenn es um Produkt- und Imagewerbung geht. Damit steigt aber, neben der Anzahl und der Grösse der Mediendateien, vor allem der Verwaltungsaufwand. Langwieriges Suchen und Bearbeiten kostet Zeit und verursacht damit Kosten. Wie aber lassen sich diese Prozesse vereinfachen und effizienter gestalten?

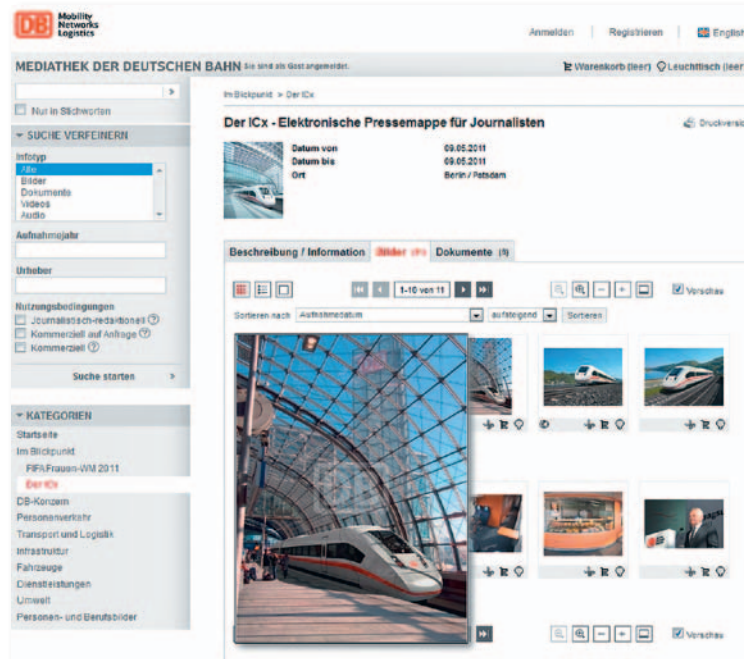
Alles an seinem Platz

Ein leistungsfähiges Digital-Asset-Management-(DAM-)System wie M@RS 6 von mediamid unterstützt die tägliche Arbeit von Marketingabteilungen. Auf einer Oracle-Datenbank basierend, organisiert das webbasierte System Mediendateien, wie beispielsweise Fotos, Videos, Audiodateien, aber auch PDFs und Textdokumente. Diese Assets werden zentral und medienneutral gespeichert. Sie sind jederzeit verfügbar und mit einem Klick crossmedial einsetzbar.

Ergänzt durch Metadaten (z.B. Ort, Copyright, Nutzungsrechte, Produktbeschreibung) sind sämtliche Detailinformationen zu einer Mediendatei sofort sichtbar. Sämtliche damit verbundenen Arbeitsabläufe wie rasches Einpflegen, Bearbeiten, Beschlagworten, Kontrollieren, Archivieren, Finden oder Versenden (über Download-Link) werden automatisiert.

Praktische Funktionen zur Medienverwaltung

Je nach Berechtigung können Mitarbeiter oder auch externe Dienstleister auf Medienobjekte zugreifen und damit arbeiten. Die zent-



rale Bereitstellung gewährleistet, dass CD/DI-Richtlinien eingehalten werden und nur mit aktuellem Material gearbeitet wird. «Behind the Scene»-Bilder oder Footage-Material befinden sich nicht bei einer Agentur, sondern sind «im Haus» und können jederzeit wiederverwendet werden.

M@RS 6 ermöglicht einfaches Schneiden von Videos und rasches Bearbeiten von Fotos, ohne dass eine fachspezifische Ausbildung nötig ist. Gleichzeitig werden erweiterbare Funktionen für Profis, wie Fotografen oder auch Grafiker, die Adobe Photoshop, InDesign oder Illustrator verwenden, geboten. Dadurch gewinnen Mitarbeiter Zeit und können sich ihren Kernkompetenzen widmen.

HD-Videos online schneiden und verteilen

Mit dem Video-Asset-Management-Modul von mediamid erfolgt der Videoschnitt intuitiv im Browser. Die dabei anfallende Datenmenge wird auf ein Minimum reduziert, die Download-Zeit erheblich verringert. Voransichten

helfen beim Finden von Sequenzen. Einzelne Filmausschnitte können zu einem neuen Film zusammengesetzt und sofort per Link versandt werden. So werden die

beschleunigt und Kosten reduziert. Die offene Systemarchitektur von M@RS 6 erlaubt eine einfache Einbindung an bestehende IT-Umgebungen. Gleichzeitig ist die Lösung flexibel erweiterbar und gewährleistet hohe Investitionssicherheit.

M@RS 6 im Einsatz bei Deutsche Bahn AG

Die Kommunikationsabteilung der DB stellt über ihre Mediathek mehr als 2000 Bilder externen Nutzern (etwa Journalisten) zur Verfügung. Die Mitarbeiter haben über das Intranet Zugriff auf 3000 Medienobjekte. Dank der intelligenten Thesaurus-Suche werden die Media Assets schnell gefunden. In unterschiedlichen Formaten stehen sie für Druck, Internet oder Versand zur Verfügung, zum Beispiel als digitale Pressemappe, die per Download-Link an Journalisten versendet wird.

Benachrichtigungen für ablaufende Bildlizenzen und eine ausgeklügelte Rechte- und Zu-



Arbeitsprozesse in Unternehmen abteilungsübergreifend, vom Marketing über die Presseabteilung bis hin zum Archiv, optimiert.

Volle Transparenz im Medien-Workflow

Das Modul OrderManagement automatisiert Foto- bzw. Filmaufnahmen. Die gesamte Verwaltung von Fotografen und Kameraleuten, Lieferung des produzierten Materials, Qualitätskontrolle, Verteilung, Archivierung und Kostenerfassung laufen über das System. Sämtliches produziertes Material bleibt im Unternehmen. Zusätzlich werden die Abläufe

griffsverwaltung gehören ebenso zu den praktischen Features wie die Mandantenfähigkeit oder Mehrsprachigkeit. So können beispielsweise registrierte Benutzer die Bilder in hoher Auflösung downloaden, nicht registrierte User erhalten sie nur in geringer Auflösung. Zusätzlich erleichtern nützliche Bildbearbeitungswerkzeuge den Arbeitsalltag der DB Kommunikation. ■



* Peter M. Hofer
ist geschäftsführender
Gesellschafter der mediamid
digital services GmbH, Wien.
www.mediamid.com